

Dufourstrasse

Varnbuelstrasse bis Curtistrasse

Mitwirkungsbericht



Projekt-Nr. 21.153

St.Gallen, 23. November 2023

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Mitwirkung	3
2.1	Zweck und Durchführung.....	3
2.2	Eingegangene Stellungnahmen.....	4
3	Auswertung der Eingaben.....	5

1 Einleitung

Die Dufourstrasse, im Abschnitt Varnbuelstrasse bis Curtistrasse, wird insbesondere im Winter immer wieder zum Nadelöhr. Tempo 30 wurde auf diesem Abschnitt unabhängig von diesem Projekt projektiert und ist in der Zwischenzeit eingeführt worden. Allerdings sind die Strassenbreiten auch bei Tempo-30 gemäss Norm für den Begegnungsfall LKW (Bus) – Auto nicht genügend, sodass eine Verbreiterung um 70 cm notwendig ist. Durch die Verbreiterung werden voraussichtlich sechs Bäume tangiert, für welche Ersatzpflanzungen vorgesehen sind. Bei den markanten Bäumen werden lokale Engstellen belassen. Im Zusammenhang mit dem Projekt wird die Bushaltekante Universität / Curtistrasse mit einer ebenerdigen Haltekante ausgestattet.

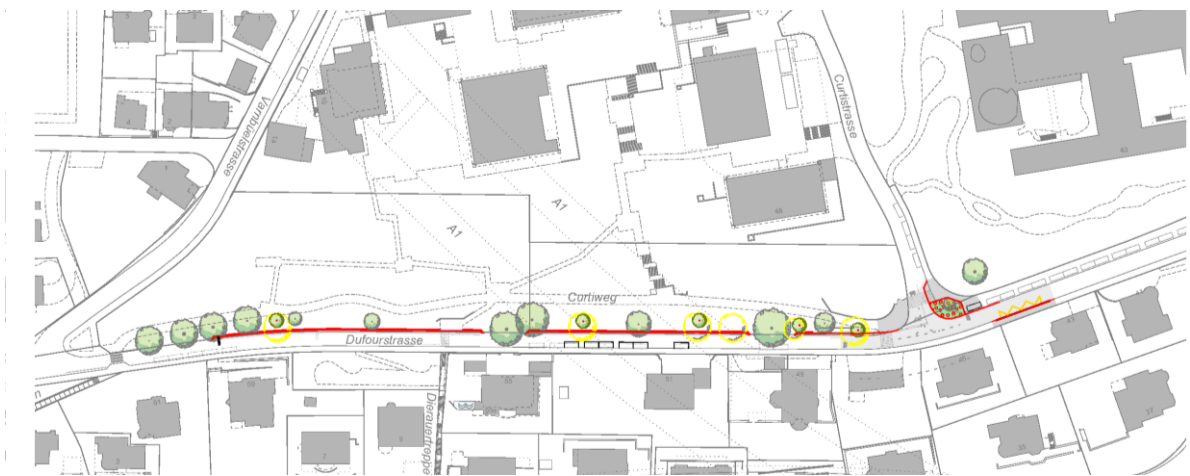


Abbildung 1: Übersichtsplan

2 Mitwirkung

2.1 Zweck und Durchführung

Die Stadt St.Gallen möchte die Bevölkerung über vorgesehene Strassenprojekte informieren und Gelegenheit zur Mitwirkung bieten. Hiermit sollen Direktbetroffene und die Öffentlichkeit frühzeitig im Planungsprozess miteinbezogen werden, um einerseits deren Inputs mit einzubeziehen und andererseits die Akzeptanz zu erhöhen.

Das Mitwirkungsverfahren zum Projekt «Dufourstrasse, Varnbuelstrasse bis Curtistrasse» wurde vom 13. Februar bis 15. März 2023 durchgeführt. Der Öffentlichkeit standen während der Mitwirkung das gesamte Vorprojektdossier digital zur Verfügung.

2.2 Eingegangene Stellungnahmen

Während der Mitwirkung wurden 28 Einträge per Onlineformular und teilweise per Mail eingereicht. Die Beantwortung der Eingaben erfolgt im Kapitel 3 «Auswertung der Eingaben».

Die Eingaben verteilen sich wie folgt auf die mitwirkenden Organisationen und Gruppen:

Wer	Anzahl Eingaben
Privatpersonen	7
Organisationen (inkl. politische Parteien)	3
Unternehmen	2
Total	12

3 Auswertung der Eingaben

Nr.	Bemerkungen der Mitwirkenden	Anträge der Mitwirkungen	Antwort Stadt St.Gallen	Weiterbearbeitung		
				teilweise	Ja	Nein
56664	<p>Die vorgesehene Verengung des Einlenkers verschlechtert die Zufahrtssituation zu den Garagen des Helvetia-Hauptbaus sowie der Universität. Damit präjudiziert dieser Teilstrassenplan die Erschliessung des Helvetia-Projektes Girtannerswiese, welche aktuell zur Diskussion steht.</p> <p>Es ist in Bezug auf die Erschliessung des Helvetia-Projektes Girtannerswiese eine Gesamtbetrachtung vorzunehmen. Das vorliegende Vorhaben präjudiziert diese Gesamtbetrachtung in unzulässiger Weise.</p> <p>Es sollte ein Gesamtverkehrskonzept erstellt werden und dieses Projekt soll solange zurückgestellt werden, bis diese Gesamtschau vorliegt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Auf Verengung des Einlenkers Curtistrasse-Dufourstrasse soll verzichtet werden. 	<ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wurde unter Berücksichtigung der heutigen und erwarteten künftigen Umgebungssituation vorgenommen. Dabei wurden die verkehrlichen, gestalterischen Aspekte sowie Überlegungen bezüglich Grünraum mitberücksichtigt. Sie stellt eine integrale und umfassende Planung dar. Die Verengung des Einlenkers Curtistrasse-Dufourstrasse stellt eine Massnahme zur Verkehrsberuhigung dar. 			x
55120	<p>Die Dufourstrasse verfügt über eine Breite von 5 Meter. Das reicht für ein Kreuzen von 2 Autos (Lichte Breite von 4.8 Meter bei Tempo 30). Von Westen her besteht bereits heute ein Lastwagenverbot mit Ausnahme. Das liesse sich verschärfen.</p> <p>Die VBSG hat a) ein Lichtsignal und b) verkehrt sie max. 4x pro Stunde.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Aufhebung sämtlicher Parkplätze, Tempo 30 und Verzicht auf eine Verbreiterung 	<ul style="list-style-type: none"> Die bezüglich Breite problematische Situation ist auch im Bereich ohne Parkplätze infolge der Begegnung von Bus und PW bei 30km/h vorhanden. An diesen Stellen fehlt gegenüber einer normgerechten Lösung für die Fahrbahn eine Breite von 70 cm. Somit würde das Aufheben der Parkplätze zwar eine Begegnung auf einem längeren 			

Nr.	Bemerkungen der Mitwirkenden	Anträge der Mitwirkungen	Antwort Stadt St.Gallen	Weiterbearbeitung		
				teilweise	Ja	Nein
	Diese kostengünstigen und einfachen Massnahmen entschärfen die Situation. Eine Verbreiterung der Strasse steht in keinem Verhältnis.		Abschnitt ermöglichen, das Breiten-Problem wird hingegen nicht gelöst.			
56255	Befürchtung, dass dadurch der Verkehr an der Girtannerstrasse zunimmt.	<ul style="list-style-type: none"> Die Verengung der Dufourstrasse darf keinen Einfluss auf die Aus- / Einfahrt des von der Helvetia geplanten Gebäudes haben. Das wegen der Verkehrseinschränkung hier dann der Verkehr an der Girtannerstrasse zunimmt 	<ul style="list-style-type: none"> Verengung: vgl. Antwort 56664 			x
54621	Das Reglement nachhaltige Verkehrsentwicklung verlangt, dass Strassenraum, der heute dem MIV zur Verfügung steht in Fläche für ÖV, Fussgänger und Velos umgewandelt wird	<ul style="list-style-type: none"> Aufhebung aller Parkplätze und auf den geplanten Ausbau verzichten 	<ul style="list-style-type: none"> Parkplätze: vgl. Antwort 55120 			x
54620	Wie weit hängt der geplante Ausbau mit dem Vorhaben Girtannerstrasse zusammen?	<ul style="list-style-type: none"> Ausbau der Strasse im Hinblick auf den geplanten Neubau Helvetia an der Girtannerstrasse? 	<ul style="list-style-type: none"> Das Projekt hat keinen Zusammenhang zu diesem erwähnten Vorhaben. 			x
56462	Zwischen der neuen Grüninsel und dem ersten Parkfeld ist kein Platz für eine Strassenquerung für den Fussverkehr. Erstens sollte diese zur Bushaltestelle überhaupt angeboten werden und zweitens wäre sie auf der erhöhten Fläche besser platziert. Auch ohne Signalisation, die berechtigterweise fehlt, würde die Strasse an dieser Stelle bevorzugt gequert werden. Bei einem	<ul style="list-style-type: none"> Die erhöhte Fläche beim Knoten Curtistrasse ist in Richtung Osten um eine Fussgängerstreifenbreite zu erweitern. 	<ul style="list-style-type: none"> Die vorgeschlagene Massnahme wird im Rahmen des Bauprojektes vertieft. 	x		

Nr.	Bemerkungen der Mitwirkenden	Anträge der Mitwirkungen	Antwort Stadt St.Gallen	Weiterbearbeitung		
				teilweise	Ja	Nein
	Verzicht auf diese Änderung wird entweder auf der Curtistrasse gegangen oder es bildet sich ein Trampelpfad durch die Grüninsel.					
56463	Diese Massnahme ist Teil des Paradigmenwechsels aufgrund der Gute-Luft-Initiative und den Erkenntnissen aus diversen Studien und Strategiepapieren der Stadt.	<ul style="list-style-type: none"> Die Parkfelder sind unversiegelt auszuführen, dazwischen sind Bäume zu pflanzen. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Parkfelder werden mit diesem Projekt baulich nicht tangiert. Eine Entsiegelung ist jedoch im Zusammenhang mit einer umfassenden Strassensanierung dann zu prüfen. 	x		
54619	Die beiden Liegenschaften C4641 und C2646 nördlich der Dufourstrasse befinden sich im Teilzonenplan Grünzonen (Teil Nordost) in der Grünzone Naturschutz rsp. Grünzone S (Schutzgegenstand) 4068 und 6212. Wie rechtfertigt sich die Stadt, in dieser Zone Bäume abzuholzen?	<ul style="list-style-type: none"> Eine nördliche Ausdehnung um 70 cm darf es nicht geben! 	<ul style="list-style-type: none"> Es ist eine Gesamtabwägung zwischen der Verkehrssicherheit und dem Baumschutz erforderlich. 		x	
56461	Dass eine Kreuzungsstelle angeboten werden muss, ist ersichtlich. Wenn sich dadurch die Verschmälerung des Trottoirs oder eine Verschiebung der Stützmauer verhindern lässt, umso besser.	<ul style="list-style-type: none"> Alternative zur kompletten Verbreiterung: Als Kreuzungsmöglichkeit kann der Bereich beim mittleren Fussgängerübergang erhöht und mit dem Trottoir flächig kombiniert ausgeführt werden. Gleiche Ausführung wie Knoten Curtistrasse. 	<ul style="list-style-type: none"> Die vorgeschlagene Lösung ist für eine optimale Busführung weniger geeignet als die vorgeschlagene Lösung. 			x
54951	Die viel befahrene Strasse ist aufgrund der vorhandenen Parkplätze, Bäume und Büsche unübersichtlich. Nicht nur Studierende nutzen die	<ul style="list-style-type: none"> Alle bestehenden Fussgängerstreifen (2 bei Curtistrasse, 1 bei 	<ul style="list-style-type: none"> Die Voraussetzungen für einen Fussgängerstreifen sind aufgrund des Geschwindigkeitsregimes, der Anzahl Fahrzeuge sowie der 			x

Nr.	Bemerkungen der Mitwirkenden	Anträge der Mitwirkungen	Antwort Stadt St.Gallen	Weiterbearbeitung		
				teilweise	Ja	Nein
	Strassenübergänge häufig, sondern aufgrund des öffentlichen Spielplatzes und des Parks auch Familien mit Kindern.	Dierauertreppe) sollen beibehalten werden.	Anzahl querenden Personen nicht gegeben. Als Ersatz für die Fussgängerstreifen kommen farblich gestaltete Strassenoberflächen zum Einsatz.			
56460	Für eine Verbreiterung um 70 cm steht der hier geplante Aufwand in einem sehr schlechten Kosten-Nutzen-Verhältnis. Sollte die aktuelle Fahrbahnbreite effektiv nicht mehr genügen, so wäre eine Verschmälerung des Trottoirs das geringere Übel und auch wesentlich günstiger. Für den Fussverkehr steht mit dem Curtiweg durch den Park eine parallele, nur wenig längere und wesentlich attraktivere Alternative zur Verfügung. Auch können die seitlichen Parkplätze kein Grund für einen derartigen Eingriff in einen geschützten Park sein. Wenn Autos aufgrund von Überbreite nicht in ein Parkfeld passen, ist dies nicht das Problem der Stadt als Anbieter von Parkplätzen, sondern jenes des Fahrers des betreffenden Autos. Es sind genug Autos auf dem Markt, die den Massen von genormten Parkfeldern entsprechen."	<ul style="list-style-type: none"> Auf die nördliche Verbreiterung, die Verschiebung der Stützmauer und somit auch auf die Fällung von Bäumen ist zu verzichten. 	<ul style="list-style-type: none"> Vgl. Antwort 54619 			
56490	2022: Innerhalb von 10 Jahren muss die Stadt 200'000 m ² Strassenfläche in Flächen für den ÖV und Langsamverkehr sowie Grünflächen für Bäume umwandeln.	<ul style="list-style-type: none"> Die Verbreiterung der Dufourstrasse auf diesem Abschnitt wird nicht realisiert. 	<ul style="list-style-type: none"> Vgl. Antwort 54619 		x	

Nr.	Bemerkungen der Mitwirkenden	Anträge der Mitwirkungen	Antwort Stadt St.Gallen	Weiterbearbeitung		
				teilweise	Ja	Nein
	<p>Bevölkerung stimmte der Bevorzugung von ÖV und Langsamverkehr gegenüber dem Individualverkehr zu.</p> <p>Stadtgrün hat der Bevölkerung die Pflanzung von 150 Bäumen zum Jubiläum versprochen</p> <p>Vom Vorhaben betroffene Bäume stehen in der rechtskräftigen Baumschutzzone. Park ist bedeutender Freiraum der Stadt (Richtplan) und zu 100% in deren Besitz. Erträge aus den am Strassenabschnitt markierten öffentlichen Parkfeldern gehen an die Stadt.</p> <p>Baustelle 70 cm Strassenverbreiterung? In Wirklichkeit ist ein Mehrfaches an Raum für die Baustelle notwendig, mindestens 160 cm parkeinwärts für Graben, Abbruch und Neubau der Mauer; links und rechts bei Baum-Einbuchtungen, Baustelleninstallation. Siehe Merkblatt Baumschutz auf Baustellen der Stadt St. Gallen. https://www.stadt.sg.ch/home/raum-umwelt/natur-landschaft/baeume.html</p> <p>Alle betroffenen Bäume sind an diesem Standort etabliert, führen ihre Wurzeln an die bestehende Mauer. Dort finden sie das Wasser, breiten ihre Wurzeln entlang der Mauer aus und stabilisieren</p>					

Nr.	Bemerkungen der Mitwirkenden	Anträge der Mitwirkungen	Antwort Stadt St.Gallen	Weiterbearbeitung		
				teilweise	Ja	Nein
	sich so. Der geplante Eingriff wird ihre Stabilität gefährden, massive Wurzelverletzungen. Die zur Fällung markierten Bäume sind vital, haben Potential, mit dem Klimawandel umgehen zu können. Ausserdem haben auch die «jungen» bereits einen Umfang von 80+ cm (Baumschutz).					
54940	Die Zufahrten zu bestehenden und neuen Tiefgaragen und Parkplätzen der Universität und der Helvetia mit entsprechendem Mehrverkehr sollen auch zukünftig ausschliesslich über die Curtistrasse abgewickelt werden.	<ul style="list-style-type: none"> Die öffentlichen Parkplätze auf diesem Abschnitt werden ersatzlos aufgehoben, um die Durchfahrt für den Bus zu gewährleisten. 	<ul style="list-style-type: none"> Vgl. Antwort 55120 			x
54559	Ein Ausbau der Dufourstrasse ist regelwiedrig und entspricht in keiner Art und Weise dem Volkswillen, der im Reglement für eine nachhaltige Verkehrsentwicklung festgehalten ist. Das Tiefbauamt muss sich endlich an die geltenden Regeln und Konzepte halten. Es ist ein Affront und an und für sich eine bodenlose Frechheit!	<ul style="list-style-type: none"> Ggf die Buslinie nicht mehr durch diesen Abschnitt zu führen 	<ul style="list-style-type: none"> Alternative Massnahmen wurden geprüft. Aufgrund der angestrebten ÖV-Erschliessungen ist eine Aufhebung der Linienführung nicht zweckmässig. 			x
56641	Im Anhang finden Sie ein Dokument mit Lösungsansätzen, die aus "Grünes Gallustal" abgeleitet worden sind.	<ul style="list-style-type: none"> Einarbeitung der Prinzipien aus Grünes Gallustal 	<ul style="list-style-type: none"> Bei diesem Projekt handelt es sich nicht um eine Neugestaltung, sondern um einen einseitigen Ausbau. Deshalb werden keine baulichen Massnahmen im westlichen Perimeter vorgenommen. 			X
56220	-	<ul style="list-style-type: none"> Vorschlag: 	<ul style="list-style-type: none"> vgl. Antwort 55120 			x

Nr.	Bemerkungen der Mitwirkenden	Anträge der Mitwirkungen	Antwort Stadt St.Gallen	Weiterbearbeitung		
				teilweise	Ja	Nein
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Was wäre wenn die Stadt die wenige Parkplätze abräumen würde. ▪ Universität und Helvetia haben eigene Tiefgarage . ▪ Für 30 Zone sind wir auch sehr dankbar." 				
54939	Auf Basis des aktuellen Wissensstands ist eine sinnvolle Beurteilung des Projekts und dessen langfristiger Wirkung nicht möglich. Das Risiko für Projektverzögerungen und unnötige Kosten durch spätere Anpassungen ist so sehr hoch. Die Belastbarkeit der Begründung "Die Dufourstrasse wird insbesondere im Winter immer wieder als Nadelöhr empfunden." sehe ich ohne Quellenangabe als kritisch.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Es soll eine Gesamtbetrachtung der Verkehrssituation unter Berücksichtigung des geplanten Bauprojekts der Helvetia auf der Girtannerswiese und der kommenden Tempo-30-Regelung durchgeführt werden. Die Ergebnisse sollen veröffentlicht und das Projekt mit allfälligen Anpassungen neu aufgelegt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vgl. Antwort 56664 			x
54949	Die Angaben zu den Bäumen weichen in drei der vier Planunterlagen voneinander ab (17/18 Bäume total, 5/6/18 neue Bäume, 5/6 zu fällende Bäume). Der Wurzelbereich einiger verbleibenden Bäume liegt im Perimeter der geplanten Baustelle. Diese Bäume sind deshalb wohl stark gefährdet."	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Es soll Klarheit geschaffen werden, welche Bäume nun gefällt respektive neu gepflanzt werden. Zudem soll eine Experteneinschätzung eingeholt und veröffentlicht werden, wie die verbleibenden Bäume erhalten und insbesondere während der 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die gelb dargestellten Bäume müssen gefällt werden, d.h. 6 Stück werden gefällt und wieder neu gepflanzt. ▪ Die Baustelle wird durch den Fachbereich Stadtgrün begleitet. 	x		

Nr.	Bemerkungen der Mitwirkenden	Anträge der Mitwirkungen	Antwort Stadt St.Gallen	Weiterbearbeitung		
				teilweise	Ja	Nein
		Bauphase geschützt werden sollen.				
55462	Der Bus könnte so die gesamte Engstelle "Dufourstrasse" ohne Gegenverkehr passieren. Da der Zeitbedarf für den Bus aufgrund der wegfallenden Ausweichmanöver sinkt, würde sich wohl auch die Wartezeit der Autos vor dem Rotlicht in vertretbarem Rahmen halten. Bei Bedarf könnte mit einem zusätzlichen (Vor-)Signal an der Kreuzung Tannenstrasse/Dufourstrasse den Autofahrern signalisiert werden, ob gerade eine Busdurchfahrt stattfindet und so der Verkehr auf die Müller-Friedberg-Strasse gelenkt werden.	<ul style="list-style-type: none"> Falls als Resultat der Gesamtbeurteilung die Verkehrssituation mehrheitlich für den Stadtbuss verbessert werden sollte, wäre eine Verschiebung der Lichtsignalanlage auf Höhe der Curtistrasse zu prüfen. 	<ul style="list-style-type: none"> Eine Verschiebung der LSA bis zur Einmündung Curtistrasse wurde im Rahmen der Variantenevaluation ebenfalls geprüft. Diese Variante würde zu massiven Verzögerungen für den Bus (rund 1 Minute) führen. Daher wurde diese Variante nicht weiterverfolgt. 			x
54941	Die Auflösung der Parkplätze macht die Situation für alle Verkehrsteilnehmer (Bus, Auto, Velofahrer, Fussgänger) deutlich übersichtlicher und dadurch sicherer. Auch wird der Verkehrsfluss nicht durch Parkiermanöver gestört. Die Nutzung von Grünraum für die Strassenverbreiterung widerspricht den bestehenden Gesetzen, Strategien und Konzepten der Stadt."	<ul style="list-style-type: none"> Falls sich unter Berücksichtigung der zukünftigen Gesamtsituation (vgl. Punkt 1) eine Strassenverbreiterung immer noch als sinnvoll herausstellt, soll dies über die Aufhebung aller bestehenden, kostenpflichtigen Parkplätze erfolgen. Die verbleibenden 6 (von aktuell 15) Parkplätzen sollen nicht weiter in die Strasse hinein platziert, sondern komplett aufgehoben werden. 	<ul style="list-style-type: none"> vgl. Antwort 55120 			x

Nr.	Bemerkungen der Mitwirkenden	Anträge der Mitwirkungen	Antwort Stadt St.Gallen	Weiterbearbeitung		
				teilweise	Ja	Nein
56167	Ich bin wohnhaft an der Dufourstrasse und spüre und beobachte den täglichen Verkehr. Bis zur Curtistrasse wird schnell gefahren und abgebremst, da wo der weg schmal wird. Dies auch in umgekehrte Richtung. Der Busverkehr hat ermöglicht, das viele auf das Auto verzichten können. Gleichzeitig existieren die Parkgaragen der Universität und der Helvetia. Zusätzlich die geplante Überbauung plus Garage mit Parkmöglichkeiten auf der Helvetiawiese, sollten genügen und machen die Parkplätze in der Dufourstrasse überflüssig. Ich wohne seit über 40 Jahre hier. Helvetia und Uni sind eine Bereicherung für St.Gallen, aber auch die Bewohner sind zu berücksichtigen. Eine Verbreiterung der Strasse wird zu mehr Verkehr führen.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Heben Sie die Parkplätze auf. Das öffentliche Verkehrsangebot plus die bestehende Parkmöglichkeiten und zukünftige sollten ausreichen. Eine Verbreiterung ist somit unnötig und auch die Bäume können stehen bleiben. Sie sparen viele Unkosten. Überlegen Sie auch für die ganze Strasse mal eine Geschwindigkeitsbegrenzung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Parkplätze: vgl. Antwort 55120 			x
56486	Ich wohne im Rosenberg genau wegen der Ruhe aufgrund wenig Verkehr. Wenn die Strassen verbreitert werden wegen LKW's, die über die Dufourstrasse fahren sollen, wird es viel mehr Lärm geben und ich z.B hätte kein Grund mehr um hier zu wohnen. Der Ort verliert seinen Charme und die Attraktivität.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ keine Verbreiterung der Strasse 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vgl. Antwort 54619 		x	
56464	Diese Massnahme ist Teil des Paradigmenwechsels aufgrund der Gute-Luft-Initiative und den	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sollte das Trottoir verschmälert werden müssen, was wir uns eigentlich nicht wünschen, so ist 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Für ein Trottoir ist eine unversiegelte Lösung an diesem Ort nicht zweckmässig, da sie für 			x

Nr.	Bemerkungen der Mitwirkenden	Anträge der Mitwirkungen	Antwort Stadt St.Gallen	Weiterbearbeitung		
				teilweise	Ja	Nein
	Erkenntnissen aus diversen Studien und Strategiepapieren der Stadt.	dessen Belag unversiegelt auszuführen.	Personen im Rollstuhl oder mit Rollatoren ungeeignet ist.			
54957	Seitens Uni brauchen wir keine Parkplätze.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Tempo 30 – selbst bei aufgeweitetem Strassenperimeter zwecks Verkehrsberuhigung vgl. Strassenquerung für Fussgänger soll so sicher wie möglich sein. ▪ Allf. Option: Parkplätze aufheben statt Strasse verbreitern." 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Tempo 30: die Ausgestaltung des Tempo-30-Abschnittes wurde aufgrund der aktuellsten Überlegungen bezüglich Verkehrssicherheit vorgenommen. ▪ Parkplätze: vgl. Antwort 55120 			x
56164	Gegen den Ausbau der Dufourstrasse ist aus meiner Sicht grundsätzlich nichts einzuwenden, sofern er nicht die unselige Planung der Zu- und Wegfahrt aus der Garage der geplanten Überbauung Helvetia auf der Girtannerswiese in die Girtannerstrasse tangiert rsp. negativ beeinflusst. Mit der Verengung der Einfahrt Curtistrasse wird aber eine mögliche und sinnvolle Zufahrt über die bestehende Tiefgaragenzufahrt zur Helvetia erschwert. Gerade diese Zu- und Wegfahrt wäre aber für die neu geplante Überbauung ideal und müsste deshalb eher ausgebaut als eingengt werden. Ebenso darf die zweite Möglichkeit der Garagenbewirtschaftung (Eventualvariante) über den derzeitigen Lieferantenzugang zur Helvetia direkt in die Dufourstrasse nicht verbaut oder behindert werden (z. Bsp. Bushaltestelle).	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vor der Realisierung des Ausbaus der Dufourstrasse ist eine Gesamtbetrachtung der Verkehrssituation durchzuführen unter Einbezug des geplanten Neubaus auf der Girtannerswiese. Eine Garagenent- und versorgung über das Wohnquartier Girtannerstrasse muss verhindert werden. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vgl. Antwort 56664 			x

Nr.	Bemerkungen der Mitwirkenden	Anträge der Mitwirkungen	Antwort Stadt St.Gallen	Weiterbearbeitung		
				teilweise	Ja	Nein
54952	Neue Projekte bedeuten immer auch ein Abwägen verschiedener Interessen. Die gemachten Überlegungen sollen zwecks Transparenz und Schaffen von Verständnis der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.	<ul style="list-style-type: none"> Widersprüche zu den relevanten Gesetzen, Strategien und Konzepten der Stadt und dem Schenkungsvertrag der betroffenen Grundstücke (C4641, C2646) sollen schriftlich aufgezeigt und allfällige Gegenmassnahmen beschrieben werden (u.a. Strassengesetz Art. 33 Absatz 1, Baumstrategie 2020, Mobilitätskonzept 2040, Biodiversitätsstrategie 2022). 	<ul style="list-style-type: none"> Vgl. Antwort 54619 	x		

Entscheid:

Aufgrund der Rückmeldungen der öffentlichen Mitwirkung wurde die Gesamtabwägung zwischen der Verkehrssicherheit und dem Baumschutz unter Berücksichtigung der Realisierungschancen vorgenommen. Gemäss Entscheid der Stadträte DTB und DPB vom 29. Juni 2023 wird auf das Verbreiterungsprojekt verzichtet und der Status Quo belassen.

23. November 2023 / Hc